

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

BMB-10.000/0024-Präs.3/2017

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11691/J-NR/2017 betreffend Lehrlinge im öffentlichen Dienst, die die Abg. Hermann Brückl, Kolleginnen und Kollegen am 1. Februar 2017 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Lehrlinge stehen derzeit in ihrem Ressort in Ausbildung?*
- *Wie teilen sich diese Lehrlinge auf die einzelnen Bundesländer auf?*
- *In welchen Lehrberufen werden diese Lehrlinge ausgebildet?*

Zum Stichtag 1. Februar 2017 stellt sich der Lehrlingsstand für die Zentraleitung des Bundesministeriums für Bildung sowie den nachgeordneten Bereich (direkt nachgeordnete Dienststellen einschließlich Pädagogische Hochschulen des Bundes und die Schulbehörden des Bundes) wie folgt dar:

Lehrberuf	Bundesland (Dienstort)	Anzahl Lehrlinge
Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin	W	58
	NÖ	2
	B	13
	OÖ	34
	Stmk	5
	K	20
	Sbg	7
	T	8
	V	9
EDV - AssistentIn/Technik	NÖ	1
	K	4
	Sbg	1
	T	1

WerkstofftechnikerIn/PrüferIn	K	1
	T	2
IT-Technik	W	3
	OÖ	1
	Stmk	2
	T	1
Archiv-Bibliothek- und InformationsassistentIn	W	1
	K	1
	T	1

Zu Fragen 4 und 5 sowie 8 bis 10:

- *Wie viele Lehrlinge haben im Jahr 2016 die Lehre positiv abgeschlossen?*
- *Wie viele dieser Lehrlinge wurden nach positivem Abschluss ihrer Ausbildung in den Bundesdienst übernommen?*
- *Wie viele der im Jahr 2016 in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge haben einen unbefristeten Dienstvertrag?*
- *Wie viele der im Jahr 2016 in den Bundesdienst übernommenen Lehrlinge haben einen befristeten Dienstvertrag?*
- *Wie viele Lehrlinge in ihrem Ressort wurden im Zuge ihrer Ausbildung im Jahr 2016 an Unternehmen in der Privatwirtschaft zu Ausbildungszwecken befristet abgestellt?*

Seit dem 1. Jänner 2016 bis zum 31. Dezember 2016 haben insgesamt 57 Lehrlinge in der Zentraleitung und dem nachgeordneten Bereich des Bundesministeriums für Bildung die Lehrabschlussprüfung positiv absolviert, davon wurden 31 Lehrlinge in den Ressortbereich übernommen. Mit diesen genannten ehemaligen Lehrlingen wurden 14 unbefristete Dienstverträge und 17 befristete Dienstverträge abgeschlossen. Es konnte ein Lehrling im Zuge seiner Ausbildung im Jahr 2016 im Rahmen des Internationalen Fachkräfteaustausches „Erasmus +“ an ein Unternehmen in der Privatwirtschaft befristet abgestellt werden.

Zu Frage 6:

- *Welche Maßnahmen werden zur Vermittlung von Lehrlingen gesetzt, die nicht in den Bundesdienst übernommen worden sind?*

Grundsätzlich wird darauf hingewiesen, dass von verantwortungsbewussten Lehrlingsausbilderinnen und -ausbildern Gesprächsführungen bzw. Vermittlungsgespräche und Hilfestellungen durch Aufzeigen der Möglichkeiten der Arbeitsfindung erfolgen. Es werden auch Kontakte mit Firmen in der Privatwirtschaft gepflogen und Lehrlinge empfohlen. Weiters wird den Lehrlingen angeraten, ihr Karriereprofil in die Karrieredatenbank der Jobbörse der Republik Österreich einzutragen. Zudem werden sie darauf aufmerksam gemacht, dass freie Stellen in der Jobbörse der Republik Österreich öffentlich bekannt gemacht werden. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 11679/J-NR/2017 durch den Herrn Bundeskanzler verwiesen.

Zu Frage 7:

➤ *Wie viele Lehrlinge haben im Jahr 2016 die Lehre aus welchen Gründen abgebrochen?*

Ausgehend vom Lehrling wurden 6 Lehrverhältnisse in der Zentralleitung sowie dem nachgeordneten Bereich gelöst. Aufgrund der fehlenden Rechtsgrundlage werden die Gründe für den Abbruch der Berufsausbildung nicht dokumentiert.

Wien, 29. März 2017  
Die Bundesministerin:

Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid eh.

